

Der Seminarteilnehmer wird vor Seminarbeginn über die Notwendigkeit eines hygienischen Verhaltens unterrichtet:

1. Vor Betreten der Seminarräume ist jeder Teilnehmer verpflichtet, sich die Hände zu desinfizieren. Hierfür wird im Eingangsbereich Desinfektionslösung zur Verfügung gestellt. Der Kursteilnehmer wird angehalten eine ausreichende Menge der Desinfektionslösung in seinen Händen, zwischen den Fingerzwischenräumen bis zu den Handgelenken zu verteilen und einwirken zu lassen. Diese Maßnahmen sind nach jedem Toilettengang, vor dem Verzehr von Speisen, bei Husten oder Niesen zu wiederholen.
2. Das Betreten der Seminarräume ist nur mit einem Mund- und Nasenschutz erlaubt. Der Mund- und Nasenschutz darf erst beim Platznehmen abgelegt werden. Dem Teilnehmer wird für die Zeit der Veranstaltung ein fester Platz zugewiesen. Hierfür sind die Abstandsregeln (Mindestabstand 1,50 m) zu berücksichtigen. Für die Dauer des Unterrichtes ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes am Seminarplatz nicht verpflichtend.

Bei Husten, Niesen, Naseputzen sollte ein Einmaltaschentuch verwendet werden, welches nach einmaliger Benutzung in unseren Mülleimern entsorgt wird.

Sollte bei Husten oder Niesen kein Taschentuch verfügbar sein, wird die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten und sich von anderen Personen abgewendet, bzw. wird größtmöglicher Abstand gewahrt. Anschließend sollen die Hände gewaschen und desinfiziert werden.

3. Das Berühren anderer Kursteilnehmer z. B. Begrüßung durch Handschlag oder Umarmung ist zu unterlassen, ebenso das Teilen von Gegenständen und der Seminarunterlagen.
4. Während der Pausen und der Benutzung des Pausenbereiches ist auf ausreichend Abstand (mindestens 1,50 m) zu anderen Personen zu achten. Der Mund- und Nasenschutz darf nur bei Verzehr von Speisen und Getränken abgelegt werden.
5. Die sanitären Anlagen dürfen von jeweils nur einer Person betreten und benutzt werden. Danach werden die Hände gründlich gewaschen und desinfiziert.

Zum Schutz unserer Kursteilnehmer und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten:

1. Reinigung der Oberflächen

Alle Oberflächen, Türklinken und technische Ausstattungen werden täglich vor Seminarbeginn gründlich mit warmen Wasser gereinigt und desinfiziert. Zusätzlich stehen für den individuellen Bedarf der Teilnehmer ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung.

2. Lufthygiene

Unsere Seminar- und Pausenräume werden mehrmals täglich (mindestens alle 1,5 Std.) gelüftet. Hierfür werden alle Fenster vollständig geöffnet um eine Stoß- und Querlüftung zu gewährleisten.

3. Hygiene bei der Zubereitung und Servieren von Speisen

Beim Zubereiten von Speisen sind vom Personal ein Mund- und Nasenschutz sowie Einmalhandschuhe zu tragen. Zuvor wurden die Hände gründlich gewaschen und desinfiziert, die Haare zusammengebunden.

Gläser und Geschirr werden in der Spülmaschine bei mind. 60 Grad gereinigt, Mülleimer werden täglich geleert.

Beim Servieren von Speisen wird vom Personal ein Mund- und Nasenschutz getragen.

Da wir aufgrund der erhöhten Infektionsgefahr kein offenes Buffet anbieten, werden den Teilnehmern in den Kaffeepausen abgepackte Vespertüten gereicht.

4. Hygiene im Sanitärbereich

Die sanitären Anlagen werden täglich und bei Bedarf gereinigt und desinfiziert. An den Waschplätzen stehen Flüssigseife, Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher zur Verfügung.

Auf den Toiletten liegen zusätzlich desinfizierende Hygienetücher für den individuellen Bedarf bereit.

Die Abfallbehälter im Sanitärbereich werden täglich geleert und desinfiziert.